AGFW AKTUELL

AUSGABE 32/26 | 13. Oktober 2026

Veranstaltungen

21.-22.10.2026
Trends im Leitungsbau
Frankfurt am Main

03.-04.11.2026
Fachkraft für die Messung von thermischer Energie nach AGFW FW 608
Schwerin

04.-05.11.2026
Masterclass Erdbecken-Wärmespeicher
Frankfurt am Main

10.-11.11.2026
Erfahrungsaustausch Fachkräfte zur Messung von thermischer Energie nach AGFW FW 608
Marburg

17.-18.11.2026
Mantelrohre im Fernwärmeleitungsbau
Heidelberg

24.-26.11.2026
Basiswissen Fernwärme
Frankfurt am Main

30.11.2026
Anforderungen an Rohrleitungsbauunternehmen nach AGFW FW 601 und deren Zertifizierung
Hannover

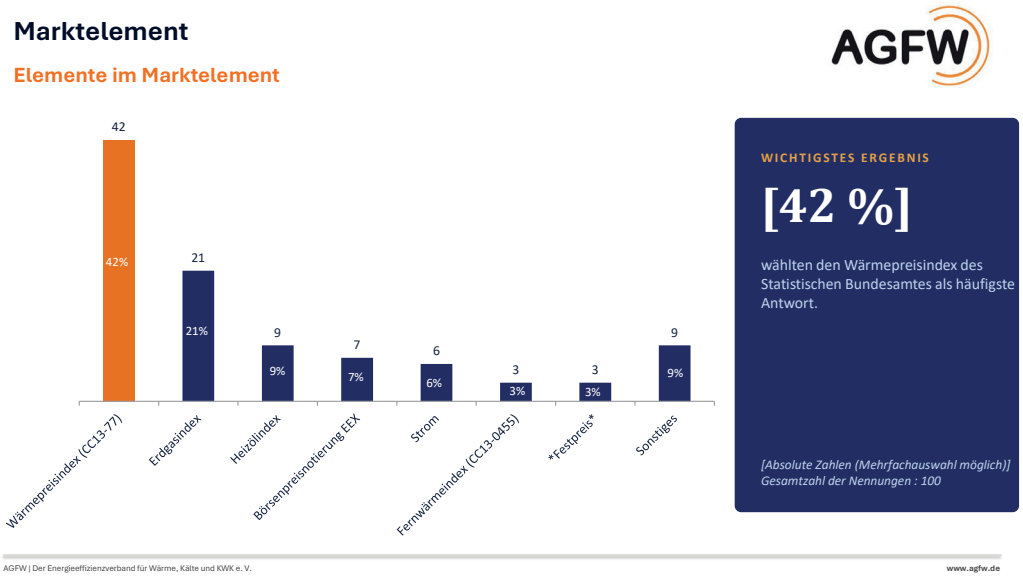
01.12.2026
Schweißen und Prüfen von Fernwärmeleitungen nach AGFW FW 446
Hannover

TRAFOTAGE
01.-02.12.2026 | Kassel | www.trafotage.de

Weitere Informationen unter:
www.agfw.de/veranstaltungen

Fragen zu Veranstaltungen?
Dipl.-Betriebsw. Tanja Limoni
Tel.: +49 69 6304-417
t.limoni@agfw.de

AGFW-Mitgliederbefragung: **Ergebnisse zu Preissystemen und Branchenpraxis liegen vor**



Die Auswertung der AGFW-Mitgliederbefragung zu Kennzahlen und Vorgehensweisen in der Fernwärmebranche liegt vor. Sie liefert ein aktuelles Praxisbild und unterstützt den AGFW dabei, seine fachlichen und politischen Positionen auf Erkenntnisse aus der Mitgliedschaft zu stützen.

Im **Fokus** steht die **Gewichtung** von **Kosten- und Marktelement** in Preisänderungsformeln. Die Auswertung zeigt, dass es branchenüblich ist, von einer hälftigen Gewichtung abzuweichen. Eine 50:50-Aufteilung bildet damit nicht durchgängig die gelebte Branchenpraxis ab.

Die rechtliche Einordnung abweichender Gewichtungen bleibt mit Unsicherheiten verbunden. § 24 Abs. 4 AVBFernwärmeV verlangt eine angemessene Berücksichtigung der Kostenentwicklung und der Verhältnisse auf dem Wärmemarkt, schreibt jedoch keine festen Prozentsätze vor. Der Bundesgerichtshof hat eine hälftige Gewichtung in konkreten Fällen als angemessen bestätigt, daraus aber kein ausschließlich zulässiges Modell gemacht.

Der AGFW hat im Praxisleitfaden „Fernwärmepreissysteme“ unter Berücksichtigung der rechtlichen Anforderungen bereits eine Bandbreite von 30 bis 50% für das Marktelement empfohlen. Die Befragung ergänzt diese Orientierung um Erkenntnisse aus der Branchenpraxis. Die Branchenüblichkeit allein ersetzt allerdings keine rechtliche Prüfung im Einzelfall.

Aus Sicht des AGFW können insbesondere Nachlauf- und Rückkopplungseffekte des Wärmepreisindex (WPI) für eine geringere Gewichtung des Marktelements sprechen. Der Index kann in Krisen zunächst preisdämpfend wirken, Preissteigerungen jedoch zeitversetzt abbilden und auch bei bereits entspannter Kostenlage nachwirken. Da Fernwärmepreise selbst in den Index eingehen, können zudem Rückkopplungen entstehen. Eine geringere Gewichtung kann diese Effekte begrenzen und eine stärker kostenorientierte, stabilere Preisentwicklung unterstützen.

Weitere Ergebnisse betreffen **Vertragslaufzeiten bei Bestands- und Neuverträgen, Preisänderungsklauseln und Festpreismodelle, die Auswahl der Kosten- und Marktelemente, Fernwärmesatzungen mit Anschluss- und Benutzungszwang, Leitungsbaukosten je Trassenmeter, Kostenanteile bei Baukostenzuschüssen und Hausanschlüssen sowie die Preistransparenzplattform (PTP) und die Schlichtungsstelle.**

Der AGFW bedankt sich bei allen teilnehmenden Unternehmen für ihre Unterstützung und die wertvollen Einblicke in die Branchenpraxis. Die Auswertung finden Sie **hier**.

Alp Yildirim, M.Sc.
Tel.: +49 69 6304-209
E-Mail: a.yildirim@agfw.de

Dipl.-Kfm. John A. Miller
Tel.: +49 69 6304-352
E-Mail: j.miller@agfw.de

Ist Führungskultur ein Thema für die Gremienarbeit?



Die Verbandsarbeit lebt wesentlich von der Gremienmitwirkung. Das heißt konkret: Die Mitgliedsunternehmen können über die Gremien ihre Interessen und Anliegen einbringen und dabei sowohl mitwirken als auch mitgestallten – kooperativ und konstruktiv. Auch das Regelwerk des Verbandes entsteht auf diesem Weg. Jeweils im zuständigen Gremium und in einem strukturierten Prozess bis zur Veröffentlichung.

Die Gremien sind den Fachbereichen der Geschäftsstelle zugeordnet und sie decken beides ab: was ein Fachverband braucht und was ein Vollverband braucht. Eine Übersicht zur Gremienstruktur finden Sie **hier**.

Vom Gastvortrag zur Veranstaltung
Im Frühjahr kam im Expertenkreis Personalentwicklung und Qualifizierung bei einem Gastvortrag nebenbei das Thema Führungskultur auf. Kein klassisches Thema für ein Fachgremium. Der Kreis verfolgte das Thema trotzdem weiter – und das hatte Folgen.

In der Herbstsitzung erhält Führungskultur nun einen eigenen Gastvortrag. Außerdem organisiert der AGFW gemeinsam mit dem DVGW eine Veranstaltung zu diesem Thema. Sie findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe Impuls-Forum Bildung des DVGW statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Informationen und Anmeldung finden Sie **hier**. Den Flyer zu der Veranstaltung finden Sie **hier**.

Wird daraus ein Verbandsthema?
Ob Führungskultur dauerhaft ein Thema der Gremienarbeit wird, ist offen. Das entscheiden vor allem die Menschen aus den Mitgliedsunternehmen, die in den Gremien mitarbeiten.

Im November tagt der Expertenkreis Personalentwicklung und Qualifizierung erneut. Dann wird sich zeigen, ob und wie das Gremium das Thema weiter vorantreibt.

Eines steht bereits fest: Aus einem Impuls in einem Gremium ist eine Veranstaltung entstanden, von der viele profitieren können. Darin liegt ein wichtiger Wert der Gremienarbeit: Wer mitarbeitet, kann Themen einbringen und ihre weitere Bearbeitung im Verband mitgestalten.

Errol Unger M.A.
Tel.: +49 69 6304-254
E-Mail: e.unger@agfw.de

Vierte AGFW-TRAFOTAGE zeigen Wege zur Transformation der Wärmenetze

Die AGFW-TRAFOTAGE finden dieses Jahr bereits zum vierten Mal statt und zeigen, dass die Wärmebranche neue Wege geht: STEP BY STEP zur nachhaltigen Transformation der Wärmenetze. Diskutieren Sie mit Vorreitern der Wärmeversorgung aktuelle Modelle der Finanzierung und Projektplanung. Mit einem Fokus auf Entwicklungen und Projekten von Versorgern lernen Sie, wie Dekarbonisierung der Wärme heute gelingt.

Lassen sie sich inspirieren von Effizienzansätzen, erneuerbaren Erzeugungsformen der nächsten Generation und Speichern als Sektorenlink. Diskutieren und entwickeln Sie mit Gleichgesinnten neue Ideen und erweitern Sie so ihr persönliches Netzwerk!

Melden Sie sich jetzt **hier** an.

Dr.-Ing. Jens Kühne
Tel.: +49 69 6304-280
E-Mail: j.kuehne@agfw.de

STEP BY STEP TRAFOTAGE
01.-02.12.2026 | KASSEL | www.trafotage.de

Wissen, das bewegt. Für die Wärme der Zukunft. Mehr unter www.agfw-veranstaltungen.de